

Tersteegen, Gerhard: Wer etwas liebt und will, das Gott nicht selber ist (1733)

- 1 Wer etwas liebt und will, das Gott nicht selber ist,
- 2 Verlängert seine Qual und hindert seinen Frieden;
- 3 Rein ab bis auf den Grund, aufrichtig, ohne List!
- 4 Wer Gott will sein gemein, muß werden abgeschieden.

(Textopus: Wer etwas liebt und will, das Gott nicht selber ist. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)